

Heute steigt die erste Show in Katar

Neusser Voltigierer und ihre Pferde sind fit für die Auftritte am Persischen Golf.

VON DANIEL KAISER
AUS DOHA

KATAR. Am heutigen Donnerstag haben die Neusser Voltigierinnen, die derzeit in Doha trainieren, ihren ersten von drei Showauftritten. Im Rahmen des internationalen Pferdesportturnieres auf der Halbinsel Katar (wie berichtet), bei dem ein Großteil der Weltspitze des Spring- und Dressursports aufeinandertrifft, präsentieren die Rheinländer als erste Mannschaft überhaupt ihre Disziplin am Persischen Golf.

Schon die Trainingseinheiten bei knapp 30 Grad Celsius an den vergangenen Tagen sorgten bei den Einheimischen für große Begeisterung. „Unser Sport wird hier groß-

artig aufgenommen. Wir haben sogar schon erste Fans“, berichtet Teammitglied Pauline Riedl. Auch das erst zehn Jahre alte Nachwuchstalent Delia präsentiert sich hervorragend, ließ sich weder von Temperatur, Springparcours noch Geräuschkulisse aus der Ruhe bringen und ermöglichte erfolgreiche Trainingseinheiten.

Am Freitag und Samstag folgen dann weitere Auftritte auf dem riesigen Areal, welches die modernste und zweifelsohne teuerste Reitarena der Welt darstellt. Für ihre Darbietungen haben die jungen Damen um die Trainerinnen Jessica Schmitz und Agnes Werhahn eine ganz besondere Choreographie auf die Beine gestellt. Freuen dürfen

sich die Zuschauer auf einen achtminütigen spektakulären Mix aus Einzel-, Doppel- und Gruppenvoltigieren auf den beiden Pferden Arkansas und Delia, untermalt von eigens zusammengestellter Best-of-Musik der vergangenen Jahre mit akrobatischen Darbietungen am Rande der Zirkel.

Die ersten Pressetermine haben die amtierenden Europameister und Vize-Weltmeister schon hinter sich. Auf die Frage, wie es sei, als erste Mannschaft diese Pferdesportdisziplin vorstellen zu dürfen, antwortete Schmitz: „Ich glaube, wir sind genau die richtige Truppe für diese Aufgabe.“ Auch dieses Selbstbewusstsein kam bei den Scheichs im Übrigen gut an.